

HÖHEPUNKTE ECUADORS UND INSELHÜPFEN AUF GALAPAGOS

Ein Land, zwei Welten: Eine wahre Freude für Naturliebhaber und Kulturbegeisterte

Highlights

- Walk the line – balancieren auf der Äquatorlinie am Mitad del Mundo
- Von E4 nach C6: Streifzüge durch Quitos historische Altstadt
- 1000 km westwärts: 6 abwechslungsreiche Tage auf den zauberhaften Galapagos-Inseln
- „Mindo Lindo“: Besuch im Nebelwald von Mindo-Nambillo
- Bergwelten zwischen malerischen Lagunen und gewaltigen Eisriesen

Fakten

Dauer:	18 Tage
Teilnehmer:	5–12
Reiseleitung:	deutsch
Schwierigkeit:	▲△△△△
Übernachtung:	
Tourcode:	ECUZIA17

ab 4990 EUR inkl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Alexandra Löwe
Reiseberatung Lateinamerika

Telefon: +49 351 31207-146
E-Mail: a.loewe@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Empanadas, Quinoa und Kochbanane: Einkauf auf dem authentischen Markt und Kochkurs in Guamote

Termine 2024/2025

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reisetermine ab dem 10.10.2024 erhalten!

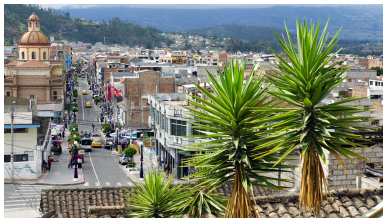
18.04.2024 – 05.05.2024	**4990 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	
09.05.2024 – 26.05.2024	**5090 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Andrés Garzon
06.06.2024 – 23.06.2024	**4990 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	
04.07.2024 – 21.07.2024	**5290 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	
18.07.2024 – 04.08.2024	**5490 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	Reiseleitung: Andrés Garzon
01.08.2024 – 18.08.2024	**5290 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht.
15.08.2024 – 01.09.2024	**5290 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Ricardo Gavilanes
05.09.2024 – 22.09.2024	**5290 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Andrés Garzon
28.09.2024 – 14.10.2024	**6240 EUR** (EZZ: 2770 EUR)	DE	Die Mindestteilnehmerzahl ist erreicht. Reiseleitung: Ricardo Gavilanes Bonita-Kreuzfahrt begleitet von DIAMIR-Mitarbeiterin Alexandra Löwe Abweichender Reiseverlauf
10.10.2024 – 27.10.2024	**4990 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	Reiseleitung: Andrés Garzon
31.10.2024 – 17.11.2024	**5090 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	Reiseleitung: Andrés Garzon
07.11.2024 – 24.11.2024	**4990 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	Mit Ihrer Buchung ist die Mindestteilnehmerzahl erreicht. Reiseleitung: Ricardo Gavilanes
19.12.2024 – 05.01.2025	**5490 EUR** (EZZ: 830 EUR)	DE	Reiseleitung: Andrés Garzon Silvesterreise
13.02.2025 – 02.03.2025	**5090 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	Reiseleitung: Andrés Garzon
23.02.2025 – 13.03.2025	**5190 EUR** (EZZ: 830 EUR)	DE	mit Karneval in Ambato (19 Tage) Abweichender Reiseverlauf
13.03.2025 – 30.03.2025	**5090 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	
17.04.2025 – 04.05.2025	**5090 EUR** (EZZ: 780 EUR)	DE	Semana Santa (Karwoche)

Diese Reise ist auch als **DIAMIR-Privatreise** buchbar ab **4190 EUR pro Person** zzgl. Flug. Start donnerstags ab 2 Personen, wechselnde Englisch sprechende Reiseleitung

Zusatzkosten

- Rail & Fly 1. Klasse: 150 EUR
- Rail & Fly 2. Klasse: 80 EUR (ab 01.11.2024: 90 EUR)
- Anderer Abflugort ab/an D/A/CH: ab 150 EUR
- Zuschlag Flüge in Premium Economy Class: ab 220 EUR
- Ausflug „Los Tuneles Cabo Rosa“ (14. Tag): 190 EUR
- Ausflug unbewohnte Insel (16. Tag): 280 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Anreise nach Ecuador

Ein bequemer Tagflug bringt Sie nach Quito, wie Sie am Nachmittag am internationalen Flughafen „Mariscal Sucre“ begrüßt werden. Gemeinsam mit unserem Deutsch sprechenden Reiseleiter fahren Sie in Ihre Unterkunft nach Otavalo. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1,5h, 80km).

Für alle Naturliebhaber bietet sich vor Beginn der Reise einen Abstecher in den Yasuni-Nationalpark an, um einen intensiven Einblick in das Leben des Amazonasregenwalds zu bekommen.

Hostal Riviera Sucre



2. Tag

Otavalo: Plaza de Ponchos

Erleben Sie einen der bedeutendsten indigenen Märkte Lateinamerikas hautnah. Bei einem Spaziergang durch die Gassen und Straßen des Andenstädtchens entdecken Sie vielerlei Kunsthandwerk, Obst und Gemüse – schauen Sie dem geschäftigen Treiben zu oder versuchen Sie sich beim Handeln Ihrer Souvenirs. Als nächster Höhepunkt steht der See Cuicocha auf der Agenda. Bei schöner Witterung genießen Sie atemberaubende Panoramablicke auf die umliegenden Vulkane Cotacachi, Imbabura und Cayambe. Wandern Sie entweder ein Stück am Kraterrand entlang durch eine beeindruckend vielfältige Flora oder unternehmen Sie eine Bootstour um die Inselchen der smaragdfarbenen Lagune. Übernachtung wie am Vortag. (Fahrzeit ca. 1h, 40 km).

Hostal Riviera Sucre 1×F



3. Tag

Otavalo – Äquatordenkmal – Mindo

Erster Anlaufpunkt des Tages ist das berühmte Äquatordenkmal „La Mitad del Mundo" – zu Deutsch: die Mitte der Welt. Sie besuchen das interaktive Sonnenmuseum „Inti Ñan", welches die Sonnenkultur der Urvölker und die nachgesagten Kräfte in Experimenten erläutert. Hier stehen Sie auch mit einem Bein auf der Nord- und mit dem anderen Bein auf der Südhalbkugel der Erde. Durch eine sich wechselnde Vegetation fahren Sie im Anschluss in den kleinen Ort Mindo im Nebelwald, ein Paradies für Naturliebhaber, Botaniker und Ornithologen. Auf dem Weg in das üppige grüne Tal machen Sie einen Stopp im privaten Naturschutzreservat „Mindo Lindo" und bekommen einen ersten Eindruck von der beeindruckenden Artenvielfalt in Fauna und Flora dieses Ökosystems. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3h, 170 km).

Sisakuna Lodge 1×F



4. Tag

Der Nebelwald von Mindo

Am Morgen gehen Sie auf Streifzug durch eine der artenreichsten Regionen der Welt, die geprägt ist von hohen Bergen, tiefen Wäldern, erfrischenden Wasserfällen und klaren Flüssen. Nach einer kurzen Fahrt mit der „Tarabita" (kleine Gondel), die Sie über eine Schlucht bringt, wandern Sie weiter zu den vielen kleinen Wasserfällen in der Umgebung inmitten dieser tropischen Vegetation. Sie können farbenfrohe Sittiche, Berg-Tukane und eine Vielfalt schwirrender Kolibris auf deren Flügen bewundern. Am Nachmittag besuchen Sie ein Schmetterlingshaus: Hier können Sie die einzelnen Entwicklungsstufen verfolgen, d.h. vom Ei über Raupe und Puppe bis hin zum farbenprächtigen Schmetterling. Lassen Sie sich von der Farbenbracht und Flattern dieser Exoten verzaubern! Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 2h).

Sisakuna Lodge 1×F



5. Tag

Quito: Stadtbesichtigung

Bevor Sie heute die Hauptstadt Ecuadors erreichen, probieren Sie auf einer Schokoladentour den ecuadorianischen Kakao. Dieser wird schon seit Jahrzehnten als Luxusgut gehandelt. Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie aus der Kakaobohne eine Tafel Schokolade entsteht, sind Sie hier richtig. Von den Pflanzen über den Trocken- und Röstprozess bis hin zur Verarbeitung der Bohne wird Ihnen jeder Schritt anschaulich erklärt. Am Nachmittag lernen Sie auf einer Stadtbesichtigung die im Schachbrettmuster angelegte historische Altstadt von Quito kennen. Startpunkt ist der zentrale Plaza Grande mit dem Regierungspalast und der Kathedrale. Auf dem Rundgang durch die engen Gassen erkunden Sie u.a. die Kirchen El Sagrario und La Compañia, wahrscheinlich die prunkvollste Kirche des UNESCO Weltkulturerbes, sowie den Plaza de San Francisco mit seinem Konvent. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 2h, 100 km).

Hotel Quito 1×F



6. Tag

Zu Fuß unterwegs im Cotopaxi-Nationalpark

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten Sie zu einem der höchsten aktiven Vulkane unserer Erde: dem Cotopaxi. Im gleichnamigen Nationalpark werden Sie zuerst das Informationszentrum besuchen, das Ihnen die Eruptionsgeschichte dieses majestätischen Kolosses erläutern wird. Vom Nationalparkeingang geht es anschließend weiter zur malerischen Limpiopungo Lagune. Bei einer Wanderung auf etwa 3600 Höhenmetern entdecken Sie die typische Vegetation des Hochparamo, lernen die Flora des Andenhochlandes kennen und halten nach dem König der Lüfte Ausschau: dem Kondor. Anschließend fahren Sie zu einer Hosteria und lassen dort den Nachmittag ausklingen. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4h, 130 km; Gehzeit ca. 2h).

Hacienda La Cienega 1×F



7. Tag

Kraterlagune Quilotoa – Riobamba

Durch die anmutige Andenlandschaft fahren Sie zur Lagune Quilotoa, wahrscheinlich einer der schönsten vulkanischen Kaltwasserseen der ecuadorianischen Anden. Bei einer kurzen Wanderung entlang des Kraterrandes, können Sie die wechselnden Aussichten auf die türkisblau bis smaragdgrün-schimmernde Lagune genießen und in der Ferne verschiedene schneebedeckte Vulkane erblicken. Am Nachmittag setzen Sie Ihre Reise über die Avenida de los Volcanes (zu Deutsch: Straße der Vulkane) bis nach Riobamba fort. Die Provinzhauptstadt Riobamba liegt umgeben von den Bergen Chimborazo, Carihuayrazo, Altar und Tungurahua auf der Turi-Hochebene und gilt als das bedeutendste Agrarzentrum der ecuadorianischen Anden. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 5,5h, 300 km; Gehzeit ca. 1h).

Mansion Santa Isabella 1×F



8. Tag

Traditionelles Anden-Leben in Guamote

Frühmorgens geht es heute in das Andendorf Guamote und Sie lernen das ursprüngliche Leben der Einheimischen kennen. Einen ersten Einblick erhalten Sie auf dem authentischen Markt, der immer donnerstags stattfindet. Bauern aus der Umgebung reisen eigens für diesen Tag an und bieten ihre Waren zum Verkauf oder Tausch an. Nutzen Sie die Gelegenheit, entdecken Sie die lokalen Produkte und beobachten Sie die Markttreibenden in ihrer typischen Tracht beim besonnenen Handeln! Am Nachmittag haben Sie Gelegenheit in Guamote die Zutaten der Andenküche zu erwerben und dann zusammen mit einem Koch die Einkäufe in ein leckeres Essen zu verwandeln. Übernachtung in einem Gästehaus. (Fahrzeit ca. 1h, 50 km).

Inti Sisa Art Guesthouse 1×(F/A)



9. Tag

Ruinen von Ingapirca – Cuenca

Heute geht es durch die Anden weiter nach Süden, um Ingapirca, die größte Inka-Stätte Ecuadors, zu besichtigen. Bei einem Rundgang durch die wichtigste und am besten erhaltene Tempel- und Festungsanlage in Ecuador lernen Sie die Kultur der Inka und der Canaris kennen. Der recht gut erhaltene Sonnentempel mit seinen fugenlosen Mauern und den trapezförmigen Eingängen zeugt von der präzisen Bauweise der Inka. Spätnachmittags erreichen Sie das bezaubernde Cuenca, die schöne Kolonialstadt, welche 1999 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 4,5h, 220 km; Gehzeit ca. 1h).

Carvallo Boutique Hotel 1×F



10. Tag

Koloniales Flair in Cuenca

Sie verbringen den Morgen mit einem Rundgang durch Cuencas historisches Zentrum. Cuenca hat sich in erstaunenswerter Art und Weise seinen kolonialen Stadtkern bewahrt. Zwischen den historischen Gebäuden des frühen 19. Jahrhunderts gliedern sich Neubauten im neokolonialen Stil perfekt in das Stadtbild ein. Das gemütliche Ambiente wird durch die vielen Kopfsteinpflasterstraßen, noblen Fassaden, gedrechselten Balustraden und schmiedeeisernen Balkone betont. Landesweit ist Cuenca zudem für sein Kunsthandwerk bekannt: Von Keramik über Panamahüte bis hin zu Schmuck und Möbeln wird hier fast alles noch von Hand gefertigt. Nutzen Sie die Gelegenheit, einem der Kunsthandwerker über die Schulter zu schauen. Übernachtung wie am Vortag.

Carvallo Boutique Hotel 1×F



11. Tag

Cuenca – Cajas-Nationalpark – Guayaquil

Von Cuenca nach Guayaquil durchqueren Sie das wasserreiche Hochland des Cajas-Nationalparks. Zwischen schroffen Felsformationen, Páramo-Vegetation und Nebelwald betten sich Hunderte von Kaltwasserseen. Dort unternehmen Sie einen kleinen Spaziergang durch das Hochland. Danach beginnt eine komplette Veränderung der Landschaft: Die Fahrt führt Sie durch Nebelwald und tropische Plantagen mit Reis, Kakao, Bananen und Ananas nach Guayaquil, Ecuadors größte Stadt und Haupthafen. Sie begeben sich auf eine eindrucksvolle Stadtbesichtigung, darunter der Malecon 2000 und den Parque Seminario, in dem Sie exotische Leguane bestaunen können. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 3,5h, 200 km).

Grand Hotel Guayaquil 1×F



12. Tag

Guayaquil – Galapagos: Baltra – Santa Cruz

Heute steht wahrscheinlich der Höhepunkt der Reise für viele auf dem Programm: Sie fliegen über den pazifischen Ozean auf die Galapagos-Inseln! Nach Ihrer Ankunft auf dem kleinen Eiland Baltra setzen Sie auf die Nachbarinsel Santa Cruz über. Von hier fahren Sie von Norden nach Süden quer über die Insel Santa Cruz mit einem Stopp bei den „Los Gemelos", den Zwillingskratern und erhalten einige geologische Erklärungen und Informationen von Ihrem Naturführer. Die Krater sind von Farnen, meterhohen Miconia-Sträuchern und einem Scalesienwald umgeben. Bei einem Mittagessen auf einer Ranch können Sie auch schon die ersten Galapagos-Riesenschildkröten in freier Wildbahn beobachten. In der Hafenstadt Puerto Ayora angekommen, werden Sie in Ihr Hotel gebracht. Übernachtung im Hotel. (Fahrzeit ca. 1h, 60 km).

Hotel Mainao 1×(F/M)



13. Tag

Santa Cruz – Bootsfahrt nach Isabela

Am Morgen machen Sie sich mit Ihrem Reiseleiter auf den Weg zu Las Grietas, Lavaformationen mit kristallklarem Wasser, perfekt zum Schwimmen und Schorcheln. Vorbei an Playa de los Alemanes (dem Strand der Deutschen), einem rosaroten Salzsee und durch einen großen Baumkakteenwald, erreichen Sie die Felsenschlucht auf einem Naturpfad. Danach besuchen Sie die Station Charles Darwin, wo Sie intensive Einblicke über biologische Forschung und den unverzichtbaren Naturschutz der einzigartigen Inselgruppe bekommen. Nach einer kurzen Pause im Hafen fahren Sie mit einem Schnellboot weiter zur Insel Isabela. Den Nachmittag können Sie am kilometerlangen weißen Sandstrand von Puerto Villamil ausklingen lassen. Übernachtung im Hotel.

Gran Hostal Tintorera 1×F



14. Tag

Wanderung zum Vulkan Sierra Negra

Nach dem Frühstück fahren Sie zunächst bis zum Eingang des Nationalparks und starten von dort aus auf einem kleinen Pfad (ca. 9 km) bis zum Kraterrand des Vulkans Sierra Negra (1124 m). Der Sierra Negra ist der älteste der sechs Vulkane der Insel Isabela und gleichzeitig der aktivste. Vom Kraterrand bietet sich Ihnen eine beeindruckende Aussicht auf eine der größten und weitesten Caldera der Welt. Sie folgen dem Pfad weiter, über die zerklüftete Kraterlandschaft des aktiven Vulkans Chico, zersetzt von grünen Kakteen. Am Ende erreichen Sie ein Plateau und der Ausblick über rostbraune Lavafelder bis hin zum unendlichen Blau des Meeres ist einfach spektakulär! Natürlich müssen Sie die Strecke bis zum Eingang des Parks wieder wandern, bevor es mit dem Bus nach Puerto Villamil zurück geht. Sie haben Zeit für eigene Erkundungen des kleinen Örtchens am Nachmittag oder erholen Sie sich am Strand. Optional können Sie heute auch den Schnorchelausflug Los Tuneles Cabo Rosa unternehmen. Übernachtung wie am Vortag. (Gehzeit ca. 5h).

Gran Hostal Tintorera 1×F



15. Tag

Tintoreras – Puerto Ayora

Mit einer kurzen Bootsfahrt steuern Sie heute die Lavaformationen Las Tintoreras vor der Küste Isabelas an, gehen auf eine kleine Wanderung durch eine bizarre Lavalandschaft und können im seichten Wasser der Bucht schnorcheln. Die Wahrscheinlichkeit hier Galapagos-Pinguine zu sehen ist groß. Die Galapagos-Inseln sind der nördlichste Punkt der Welt, an dem es Pinguine in ihrem natürlichen Umfeld zu sehen gibt. Aber auch Meeresschildkröten, Papageifische, Kaiserfische und Rochen schwimmen mit Ihnen mit etwas Glück um die Wette. Lassen Sie sich von einer bunten Unterwasserwelt verzaubern! Am Nachmittag bringt Sie ein Schnellboot in etwa 2,5 Stunden von Isabela zur Nachbarinsel Santa Cruz und Sie können die entspannte Atmosphäre des kleinen Ortes genießen. Übernachtung im Hotel.

Hotel Mainao 1×F



16. Tag

Galapagos individuell erleben

Heute bietet sich am Vormittag ein Spaziergang zur Tortuga Bucht mit ihrem weißen Sandstrand an, die Sie über einen kleinen Wanderweg von Puerto Ayora aus erreichen. Oder besuchen Sie Muelle de los Pescadores: Der Anlegeplatz der kleinen Fischerboote ist Treffpunkt vieler Seelöwen und Pelikane. Es ist ein tolles Schauspiel hier zuzuschauen wie die Tiere hoffnungsvoll warten, um ein kleines Stückchen Fisch zu ergattern. Optional können Sie einen Ausflug auf eine unbewohnte Insel unternehmen, um einen noch intensiveren Eindruck der Inselwelt zu erhalten. Übernachtung wie am Vortag.

Optional:
Bootstagesausflug zu einer unbewohnten Insel – Sie haben die Möglichkeit, eine vom Menschen weitgehend unberührte Insel zu erkunden. Ihr Ausflug kann Sie entweder zu der von einem Sesuvien-Teppich überzogenen und mit gelben Landleguanen bewohnten Insel Plaza Sur; zu den in Silberbüschen nistenden Prachtfregattvögeln auf Seymour Norte oder den endemischen Drusenköpfen von Santa Fe führen.

Hotel Mainao 1×F



17. Tag

Galapagos – Abreise

Am Vormittag werden Sie zum Flughafen nach Baltra gebracht und Sie treten den Rückflug auf den Kontinent an. Auf dem Festland checken Sie auch gleich für Ihren internationalen Flug ein und es heißt „Hasta luego". (Fahrzeit ca. 1h, 60 km).

1×F

---

18. Tag

Ankunft in Deutschland

In Erinnerungen schwelgend erreichen Sie Ihren Ausgangsflughafen. Willkommen zurück.

Hinweis: Die Ausflüge an den Tagen 12, 14 und 15 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt nach Quito und zurück von Guayaquil mit KLM oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class (nach Verfügbarkeit; Flugzuschlag möglich)
- DIAMIR-Reiseleitung
- Inlandsflüge Guayaquil – Baltra und zurück in Economy Class
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- Schnellbootfahrten zwischen den Galapagos-Inseln
- Schnorchelausrüstung
- Galapagos-Kreuzfahrt mit der Yacht Bonita (Termin 28.09. – 14.10.2024)
- alle Eintritte laut Programm
- 15 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Gästehaus im DZ
- Mahlzeiten: 16×F, 1×M, 1×A

nicht in den Leistungen enthalten

- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- individuelle Flughafentransfers (bei Abweichung von geplanten Gruppentransfers)
- Nationalparkgebühr Galapagos-Nationalpark (100 USD) (ab 01.08.2024: 200 USD)
- Migrationskarte Galapagos (20 USD)
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 5, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Die Ausflüge an den Tagen 12, 14 und 15 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Bitte beachten Sie, dass sich das Programm kurzfristig ohne vorherige Mitteilung aufgrund geänderter Nationalparkbestimmungen, Wetterbedingungen, saisonbedingten Änderungen und Naturereignissen während der Reise ändern kann. Die Fähigkeit, sich auf eventuelle Änderungen einzustellen, ist der Schlüssel jeder Naturreise. Gleichwohl haben die Sicherheit und das Interesse unserer Gäste jederzeit höchste Priorität.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100% vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Bei der Einreise nach Ecuador ist jeder Tourist verpflichtet, einen gültigen Krankenversicherungsschutz für die vorgesehene Aufenthaltsdauer nachzuweisen.

Anforderungen

Für diese Ecuador Kultur- und Naturreise ist eine gesunde Fitness notwendig, um Wanderungen von 2 Stunden (je nach Kondition eventuell auch etwas länger) in Höhen bis zu 4000 m meistern zu können. Die Wanderung auf den Vulkan Sierra Negra auf Galapagos dauert ca. 5 Stunden. Feste Wanderschuhe sind empfehlenswert.

Zusatzinformationen

Für den Besuch der Galapagos-Inseln empfehlen wir die Mitnahme einer Schnorchelausrüstung (Maske mit Atemrohr). Flossen können vor Ort gemietet werden.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.